

Gustav Witte

Gustav Witte wurde am 20.8.1886 in Asemissen geboren. Er war verheiratet mit Anna Witte, geb. Scharf, die am 29.12.1890 in Halle/ Saale zur Welt kam. Beide hatten einen Sohn (Hans) und eine Tochter (Herta) und wohnten zuletzt in der Apfelstr. 64 in Bielefeld.

Gustav Witte war kaufmännischer Angestellter in der Firma Pape. Er gehörte keiner Partei an.

Am 10.2.1945 wurde Gustav Witte aufgrund einer Denunziation verhaftet und ins Bielefelder Gerichtsgefängnis gebracht. Er soll sich am Arbeitsplatz in staatsfeindlicher Weise geäußert, konkret: den Endsieg Deutschlands in Frage gestellt haben.

Noch vor einer Verurteilung kam Gustav Witte am 24.2.1945 durch einen Bombenangriff auf Bielefeld im Gefängnis ums Leben.

Für Gustav Witte wurde am 11.8.2014 in der Apfelstr. 64 ein Stolperstein verlegt.

Quelle: Wiedergutmachungsakten A/235/178 im Stadtarchiv Bielefeld